

SPD-Stadtverordnetenfraktion Idstein



Marius Weiß  
Friedensstr. 59  
65510 Idstein  
15.01.2017

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Thomas Zarda  
Rathaus  
65510 Idstein

### **Antrag**

**der SPD-Fraktion**

**betr. Videoüberwachung öffentlicher Plätze in Idstein**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung über die Möglichkeiten für eine Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen in Idstein zu berichten und bei positiver Prüfung ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen. Der Bericht soll mindestens mögliche Orte beschreiben (z.B. Bahnhof oder Busumsteiganlage), die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung, die einmaligen und laufenden Kosten einer Installation und die möglichen Zuschüsse dafür.

### Begründung:

Die Videoüberwachung öffentlicher Plätze ist kein Allheilmittel gegen Kriminalität. Ihr maßvoller Einsatz ist aber ein Baustein für mehr Sicherheit und kann dazu beitragen, Kriminelle abzuschrecken und dort, wo Straftaten begangen werden, die Chancen steigern, die Täter dingfest zu machen. Sie kann ebenfalls dazu beitragen, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu steigern.

Einer (nicht repräsentativen) Umfrage der Idsteiner SPD zufolge hat die weit überwiegende Zahl der Teilnehmer sich beispielsweise für die Einführung einer Kameraüberwachung auf dem Vorplatz des Idsteiner Bahnhofs ausgesprochen.

Das Land Hessen hat den Topf zur Förderung der kommunalen Videoüberwachung für das Haushaltsjahr 2017 auf 1,3 Millionen Euro erhöht. Bisher übernahm das Land ein Drittel der Kosten von Überwachungskameras an Kriminalitätsschwerpunkten, ab 2017 könnten es bis zu zwei Drittel sein. Es ist daher sinnvoll zu prüfen, ob es in Idstein öffentliche Plätze gibt, die die Förderkriterien erfüllen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Marius Weiß".

Marius Weiß  
(Fraktionsvorsitzender)